

HIMALAYA TOURS

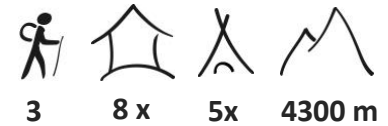


Privatreise

Dagala Trekking «Thousand Lakes»

mit lokaler englischsprechender Reiseleitung

Spannendes Trekking zu Bergseen und Yakhirten



Ideale Reisezeit Mitte März – Mai und Mitte September – Mitte November



Ideale Reisezeit



Höhepunkte

- **Sehr schönes und wenig begangenes Trekking**
- **Bergseen, Hochweiden und Yakhirten**
- **Phantastische Bergsicht auf die 7000er Bhutans und den Kangchendzönga**
- **Wanderung zum Tigernest-Kloster**
- **Besuch des ältesten Tempels von Bhutan**

Dieses nicht allzu schwierige Trekking wird nur wenig begangen. Die Route bringt uns in Höhen von über 4000 Metern zu schönen Pässen und Yakweiden. Häufig trifft man hier Hirten mit ihren grossen Yakherden an. Diese Gegend ist bekannt für die vielen kleinen und grösseren Bergseen. Darum wird das Trekking auch «Thousand Lakes Trekking» genannt. Es sind zwar deutlich weniger als tausend, aber dafür sehr schöne und idyllisch gelegene Bergseen.

Bei gutem Wetter haben wir eine schöne Bergsicht auf die 7000er von Bhutan. In der Ferne sehen wir sogar den dritthöchsten Berg der Welt, den 8586 Meter hohen Kangchendzönga an der Grenze zwischen Nepal und Sikkim. Vor und nach dem Trekking besuchen wir einige der spannendsten Tempel, Dzongs und Ortschaften in Westbhan. Hier erhalten wir einen guten Einblick in die Kultur und das Leben in Bhutan. Wir besuchen zudem das bekannte Tigernest-Kloster und mit dem Kyichu Lhakhang aus dem Jahr 659, den ältesten Tempel in Bhutan.

Klosterfeste in Bhutan

An etlichen Orten werden in Bhutan Klosterfeste gefeiert. Wir kennen die Orte und Daten der jeweiligen Feste und je nach den gewünschten Reisedaten ist es möglich, eines dieser Feste in die Reise zu integrieren. Fragen Sie uns.



Inhalt

Reiseroute und Höhenprofil	3
Reiseprogramm	4
Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten	9
Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung	10
Klima und Wetter	11
Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen	12
Gruppengrösse und Kosten	13
Optionale Leistungen und Hotelupgrades	14

Weitere Infos

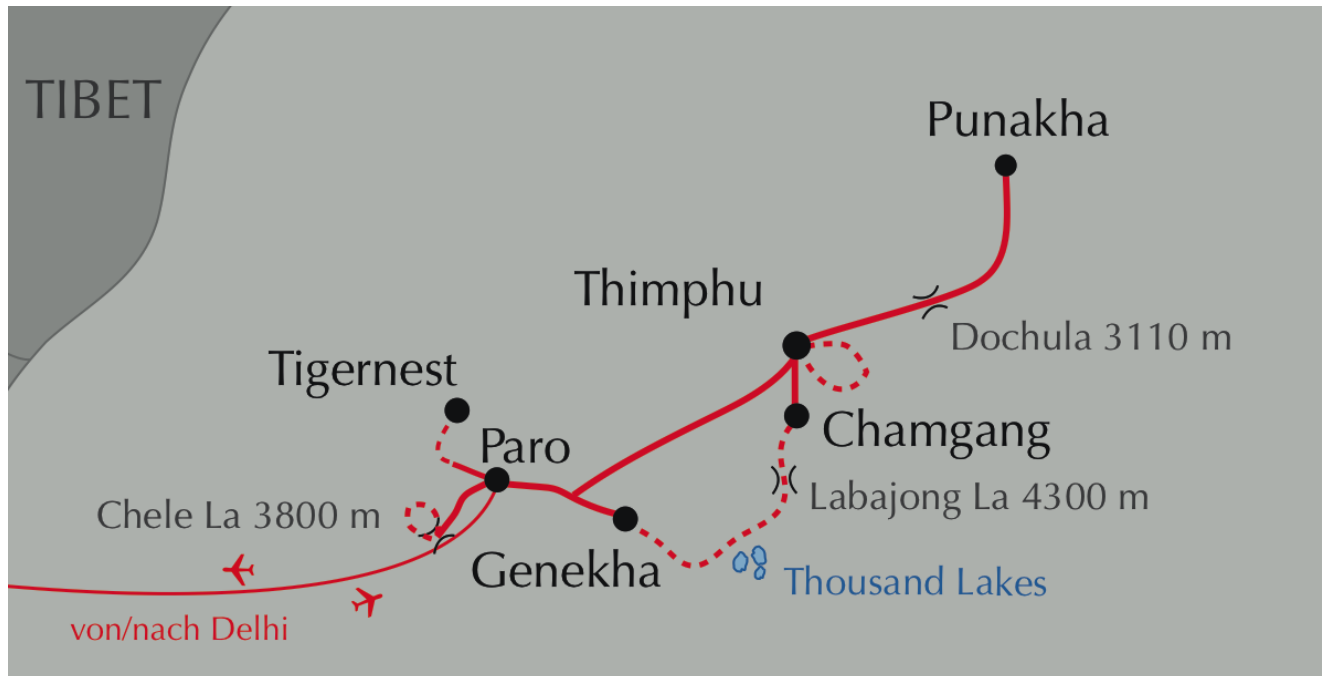
Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos und Destinationshinweisen. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, Medizinischem und weiterem mehr.

HIMALAYA TOURS



Reiseroute und Höhenprofil

Reiseroute





Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag **Flug nach Delhi**

Der Direktflug mit der Swiss (je nach Verfügbarkeit) bringt uns in gut 7 ½ Stunden nach Delhi, in die Hauptstadt Indiens. Falls der Weiterflug nach Bhutan um die Mittagszeit oder später ist, übernachten wir in Delhi in einem Hotel in Flughafennähe. Sollte der Weiterflug nach Bhutan aber bereits am Morgen sein, ist die Zeit für eine Hotelübernachtung zu kurz und wir ruhen uns einige Stunden am Flughafen aus. Die Flugpläne für die Bhutanflüge sind jeweils erst kurzfristig bekannt.

Übernachtung im Hotel beim Flughafen in Delhi.

Flugzeit 7 ½ h

(Flughafentransfer in Delhi begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

2. Tag **Weiterflug nach Paro in Bhutan**

Auf einem der schönsten Flüge der Welt geniessen wir bei gutem Wetter die Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Himalayas, bei schönem Wetter haben wir eine atemberaubende Sicht auf den Everest, Kangchendzönga und andere 8000er-Berggipfel. Auch der Anflug auf den Flughafen von Paro ist spektakulär und fast meint man, die Flügel des Flugzeugs berühren die Berghänge in dem engen Tal von Paro. In diesem kleinen Ort werden wir heute übernachten.

Je nach Flugzeit werden wir noch die eine oder andere Sehenswürdigkeit besuchen. Falls der Flug erst am späteren Nachmittag ankommt, fahren wir ins Hotel und geniessen die Stille in Bhutan nach der Hektik in Delhi.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,A)

Flugzeit 2 ½ h, Fahrzeit 1 h

(Flughafentransfer in Delhi begleitet, Reiseleitung ab Paro Flughafen)

3. Tag **Berühmtes Tigernest**

Heute steht ein absoluter Höhepunkt auf unserem Programm. Das berühmteste Kloster von Bhutan ist das Tigernest-Kloster. Es verdankt seinen Namen dem Besuch von Guru Padmasambhava, dem grössten tantrischen Meister in der Geschichte des tibetischen Buddhismus. Dieser ist im 8. Jahrhundert auf dem Rücken einer Tigerin von Tibet nach Bhutan geflogen und hier gelandet. Das Kloster liegt extrem spektakulär in einer steilen Felswand. Nach dem Frühstück fahren wir zum Parkplatz unterhalb des Klosters. Ab hier führt uns ein zum Teil steiler Weg zu einem kleinen Restaurant. Von hier aus hat man eine atemberaubende Sicht auf das Kloster.

1998 brannte die Anlage komplett ab, nur die Höhle mit der Statue des Guru Padmasambhava wurde nicht beschädigt. Die Anlage wurde später wieder gänzlich aufgebaut und nur der Kenner merkt, dass die Anlage erst gut 20 Jahre alt ist. Taktshang Goemba ist einer der wichtigsten Pilgerorte in Bhutan.

Wer Lust hat, kann nach dem Besuch des Tigernests auch noch zum kleinen, selten besuchten Kloster Zangto Pelri hochsteigen. Von hier oben haben wir einen sehr spektakulären und unüblichen Blick auf das Tigernest-Kloster.

Auf dem Rückweg nach Paro besuchen wir den ältesten Tempel von Bhutan, den Kyichu Lhakhang. Dieser soll im Jahr 659 vom legendären tibetischen König Songtsen Gampo erbaut worden sein.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 3 ½ – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



4. Tag **Höchster Strassenpass von Bhutan**

Der heutige Tag soll der Akklimatisation dienen für unser Trekking. Wir fahren auf den Pass Chele La. Bei schönem Wetter haben wir eine herrliche Aussicht von hier oben. Auf dem Grat stehen Hunderte der fotogenen Stangen mit den langen Gebetsfahnen, welche so typisch für Bhutan sind. Eine 2- bis 3-stündige Wanderung (je nach Weg) bringt uns durch einen schönen Wald zum Nonnenkloster Kila. Dies gilt als ältestes Nonnenkloster in Bhutan. Die Gebäude schmiegen sich an den Fuss einer grossen Felswand. Die Frauen freuen sich in der Regel über den seltenen Besuch. Eine ruppige Jeepstrasse wurde vor kurzem fertiggestellt und bringt das entlegene Kloster nun ein Stück näher zum Rest der Welt. Wir treffen hier unser Fahrzeug, dieses bringt uns zurück nach Paro.

Am Nachmittag haben wir noch Zeit um das Nationalmuseum in Paro zu besuchen. Hier erfahren wir allerlei Wissenswertes über Bhutan, seine Kultur und Traditionen und die Natur. Zu Fuss geht es zum nahegelegenen Dzong von Paro. Das Rinpung Dzong in Paro ist eines der imposantesten in ganz Bhutan.

Übernachtung im Hotel in Paro (2280 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 ½ h, Wanderung 2 – 3 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

5. Tag **Trekkingstart**

Am Vormittag fahren wir zum Ausgangspunkt unseres Trekkings nach Genekha. Hier treffen wir auf unsere Begleitmannschaft und die Tragtiere. Nach dem Aufladen des Gepäcks geht es los. Wir überqueren eine Hängebrücke und laufen auf einem guten Weg durch einen schönen Kiefernwald nach Chasegang. Nach dem Mittagessen geht es weiter durch Eichenwälder und wir erreichen nach ungefähr 4 Stunden gesamter Laufzeit eine Yakweide mit dem Namen Gur. Hier wird unser Camp für unsere erste Nacht im Zelt aufgeschlagen.

Übernachtung im Zelt in Gur (3250 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 2 h, Trekking 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

6. Tag **Über den 4250 Meter hohen Pass Pagalabtsa**

Gleichmässig steigen wir heute hoch in Regionen über 4000 Meter. Nach einigen Stunden erreichen wir den 4250 Meter hohen Pass Pagalabtsa. Von oben geniessen wir die schöne Aussicht und machen uns danach auf den Weiterweg. Wir kommen in ein schönes Hochtal, wo wir unser Zelt für die nächsten zwei Nächte aufschlagen.

Übernachtung im Zelt in Labatama (4050 Meter). (F,M,A)

Trekking 5 - 6 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

7. Tag **Ruhetag oder Besteigung eines heiligen Berges**

Wir sind hier bereits über 4000 Meter und so macht es Sinn, einen Ruhetag einzuschalten. Wir haben den ganzen Tag Zeit, die schöne Umgebung zu geniessen. Wer sich gut akklimatisiert fühlt, kann heute aber auch eine Wanderung in der Umgebung zu schönen Bergseen machen.

Es ist auch möglich einen Aussichtspunkt zu besteigen. Vorbei am See Utsho Tsho kommen wir zu einigen weiteren Seen. Danach steigen wir auf den 4700 Meter hohen Jomo Peak. Jomo bedeutet eine weibliche Schutzgottheit, welche die Hirten und ihre Herden beschützt. Wir sollten Räucherstäbchen und Gebetsfahnen mitbringen, wie es Brauch ist beim Besteigen von heiligen Gipfeln. Von oben her sehen wir nicht nur den 7310 Meter hohen Jomolhari in Bhutan, sondern auch den 8586 Meter hohen Kangchendzönga an der Grenze von Nepal und Sikkim. Wir geniessen die Aussicht gebührend und steigen danach wieder ab ins Lager.

Übernachtung im Zelt in Labatama (4050 Meter). (F,M,A)

Optionale Besteigung des Jomo Peak 4 – 6 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



8. Tag **Schöne Bergsicht**

Heute führt uns unser Weg über einen Bergrücken mit über 4300 Metern Höhe. Von oben haben wir eine schöne Bergsicht und sehen wieder Jomolhari und Kangchendzönga plus weitere 6000 und 7000er in Bhutan. Der Weiterweg führt stellenweise über loses Geröll. Hier ist Konzentration beim Laufen gefragt. Unser heutiges Ziel ist Pangkha, welches wir nach einem langen Trekkingtag erreichen.

Übernachtung im Zelt in Pangkha (4000 Meter). (F,M,A)

Trekking 6 – 7 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

9. Tag **Über den letzten Pass**

Wir überqueren heute unseren letzten Pass. Dieser ist 4100 Meter hoch. Von oben geniessen wir bei gutem Wetter noch einmal die schöne Sicht von der Passhöhe. Danach führt ein langer Abstieg durch schöne Wälder mit Birken, Rhododendron, Wacholder und Bambus. Am Nachmittag erreichen wir Talakha, wo wir ein letztes Mal im Zelt übernachten.

Übernachtung im Zelt in Talakha (3100 Meter). (F,M,A)

Trekking 6 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

10. Tag **Letzter Trekkingtag**

Unser letzter Trekkingtag steht an. Es gibt hier eine sehr schlechte und holprige Jeepstrasse. Da die Fahrt kein Genuss ist, laufen wir lieber einen abgekürzten Weg hinunter nach Chamgang. Hier holt uns unser Fahrzeug ab und schweren Herzens verabschieden wir uns von unserer Trekkingmannschaft.

Eine kurze Fahrt bringt uns nach Thimphu, in die Hauptstadt von Bhutan. Nach dem Zimmerbezug in unserem Hotel und einem gemütlichen Mittagessen erkunden wir zusammen einige der spannenden Ecken von Thimphu. Am grossen Memorial Chörten sehen wir zahlreiche Pilger, welche dieses heilige Bauwerk umrunden oder die vielen grossen Gebetsmühlen in Schwung bringen. Spannend ist der Besuch einer kleinen Manufaktur, wo handgeschöpftes Papier hergestellt wird. Als Abschluss besuchen wir den Buddha View Point. Oberhalb von Thimphu steht hier die grösste Buddhastatue von Bhutan. Diese soll mit 100'000 kleinen Buddhastatuen gefüllt werden und die Erschaffer träumen davon, dass dieses imposante Bauwerk zum «8. Weltwunder» werden soll. Ob Weltwunder oder nicht, es ist auf jeden Fall einen Besuch wert und auch die Aussicht über Thimphu ist lohnend.

Übernachtung im Hotel in Thimphu (2350 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 h, Trekking 2 – 3 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

11. Tag **Über den Dochula Pass nach Punakha**

Heute Morgen besuchen wir das sehr schöne Textilmuseum in Thimphu, hier bekommen wir einen guten Einblick in die Textilkunst von Bhutan und haben vielleicht sogar Gelegenheit, den Weberinnen bei der Arbeit zuzuschauen. An Festtagen tragen viele Frauen kunstvolle, handgewobene Kiras, deren Herstellung bis zu 6 Monate dauert.

Nach dem Mittagessen fahren wir über den Dochula Pass. Dieser ist mit den 108 Stupas auf der Passhöhe sehr fotogen. Von oben haben wir bei gutem Wetter eine wunderschöne Aussicht auf die über 7000 Meter hohe Bergkette, welche Bhutan von Tibet trennt. Unser heutiges Ziel ist Punakha. Dieser Ort war früher die Hauptstadt von Bhutan, bis diese vor 60 Jahren nach Thimphu verlegt wurde.

Übernachtung im Hotel in Punakha (1250 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 3 – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



12. Tag **Schönster Dzong und kleines Bergdorf**

Hier besuchen wir den Punakha Dzong, den architektonisch wohl schönsten Dzong in ganz Bhutan. Im Jahr 1638 erbaut, war es der zweite Dzong in Bhutan. Punakha war bis 1955 Hauptstadt und administratives Zentrum von Bhutan, dann wurde die Hauptstadt nach Thimphu verlegt.

Anschliessend fahren wir in ein kleines Bergdorf. Dieses ist weder in einem Reiseführer erwähnt noch «verirren» sich Touristen hierhin und gerade dies macht es so spannend für uns. Bei einer befreundeten lokalen Familie sind wir zum Mittagessen eingeladen und erfahren Interessantes über das alltägliche Leben. Am Nachmittag wandern wir durch das Dorf und über die Felder und geniessen das ruhige Landleben. Der heutige Tag wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Übernachtung im Hotel in Punakha (1250 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 1 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

13. Tag **Zurück nach Paro**

Wir fahren zurück nach Paro. Noch einmal geniessen wir die Aussicht vom über 3000 Meter hohen Pass Dochula. Auf dem Weg nach Paro stoppen wir an der «Iron Bridge». Diese wurde von Thongtong Gyalpo (dem «Schmied») gebaut. Wir können die Brücke überqueren und sehen dabei durchs Drahtgeflecht hinunter in den Fluss.

Den Rest des Nachmittags haben wir im kleinen Ort Paro zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)

Fahrzeit 4 – 5 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

14. Tag **Flug von Paro nach Delhi**

Transfer zum Flughafen in Paro und Rückflug nach Delhi.

Wir werden am Flughafen abgeholt und zu einem schönen Hotel mit Swimmingpool gebracht. Hier haben wir bis am Abend ein Zimmer zur Verfügung und können die Reise geruhsam ausklingen lassen.

Wer möchte, kann auf einer halbtägigen Sightseeing-Tour einige der Sehenswürdigkeiten von Delhi zusammen mit einem lokalen Führer besuchen. Dies ist nicht inbegriffen und muss im Voraus gebucht werden (CHF 80 pro Person inkl. lokaler englischsprechender Führer, Taxi mit Fahrer und Eintritte).

Hinweis: Viele unserer Himalaya-Reisenden empfinden den grossen Gegensatz der Millionenstadt Delhi zu den Eindrücken ihrer Reise als wahren Kulturschock. Zudem verbringt man oftmals lange Zeit im Auto in den vollgestopften Strassen Delhis. Entscheiden Sie selbst, wie Sie den letzten Tag Ihrer Reise verbringen möchten. Am Abend fahren wir zum Flughafen, wo wir das Check-In für unseren Rückflug in die Schweiz erledigen.

Tageszimmer im Hotel in Delhi. (F)

Fahrzeit 1 h, Flugzeit 2 ½ h

(Alle Flughafentransfers in Paro und Delhi begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

15. Tag **Zurück in die Schweiz**

Nach Mitternacht Abflug in die Schweiz, wo wir frühmorgens in Zürich landen.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck sind wir zurück.

Flugzeit 8 ½ h

(ohne Reiseleitung)



Angaben Fahr- und Gehzeiten sowie Höhenangaben

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- respektive Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.

Die Höhenangaben (bei Trekkingreisen) sind satellitengestützt erstellt worden. Diese können abweichen durch Laufen von Alternativrouten, Besteigung von zusätzlichen Aussichtspunkten, witterungs- oder wegbedingten Umwegen und anderem.

Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, Wasserstand oder -vorkommen auf der Trekkingroute etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Flexibilität bei Privatreisen

Bei Privatreisen sind Sie grundsätzlich sehr flexibel. Die Unterkünfte sind vorgebucht. Falls Sie aber unterwegs Lust auf mehr oder weniger Besichtigungen haben, zusätzliche Wanderungen machen möchten oder eine geplante weglassen, z.B. wegen des Wetters usw., dann ist dies grundsätzlich problemlos möglich. Dies können Sie spontan vor Ort mit dem lokalen Reiseleiter besprechen.

Bei Trekkings wird die gesamte Trekkingdauer in der Regel eingehalten, da die Mannschaft, Pferde etc. für diesen Zeitraum gebucht sind. Die einzelnen Etappen, Ruhetage etc. können aber nach Absprache mit dem lokalen Reiseleiter unterwegs spontan angepasst werden.



Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten

Reiseleitung

Diese Reise wird von einem lokalen englischsprachenden Führer geleitet. Dieser kennt Land, Leute und Gebräuche und wird für uns auch übersetzen, wenn wir am Weg Kontakt mit Einheimischen haben. Diese sprechen nämlich häufig kein Englisch.

Unser Kommentar zur Reise

Dies ist eines der wenig begangenen Trekkings in Bhutan. Die spannende Route führt über 4000 Meter hohe Pässe, zu malerischen Bergseen und Yakweiden. Sehr schöne Aussichtspunkte auf dem Weg mit Sicht auf die 7000er Bhutans und den 8586 Meter hohen Kangchendzönga.

Anforderungen

- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 2 Tagesetappe von 2 – 4 Stunden, 3 Tagesetappen von 5 – 7 Stunden, eine optionale Gipfelwanderung von 4 – 7 Stunden.
 - Vor und nach dem Trekking Rundreise mit Tageswanderungen von 1 – 4 Stunden. Diese Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
 - Das Hauptgepäck wird während des Trekkings transportiert, den Tagesrucksack tragen wir selbst.
 - Überlandfahrten von 1 – 5 Stunden.
-

Unterkünfte

In Bhutan gibt es von der Regierung genehmigte Hotels und Gasthäuser für ausländische Touristen. In den grösseren Städten entsprechen diese einem 1- bis 2-Sterne-Hotel in der Schweiz. In abgelegenen Gegenden sind die Unterkünfte teilweise deutlich einfacher, WC und Dusche sind in der Regel im Zimmer. Die meisten Unterkünfte verfügen über eine Heizmöglichkeit in den Zimmern.

In Delhi haben wir ein Zimmer in einem guten Mittelklassehotel.

Zeltübernachtung während des Trekkings

Auf dem Trekking übernachten wir in Kuppelzelten mit zwei seitlichen Eingängen von Jack Wolfskin. Gepäck kann im Vorzelt oder auch im Inneren des Zelt untergebracht werden. Wir haben die meisten erhältlichen Modelle getestet und das ausgewählte Modell ist der beste Kompromiss in punkto Komfort, Windstabilität und Einfachheit im Aufbau. Weiter haben wir ein Ess-, Koch- und Toilettentent mit dabei. Klappstühle und Tische sind vorhanden, da das lange Sitzen auf dem Boden für uns Europäer meistens ermüdend ist. Selbstverständlich haben wir auch sämtliches Geschirr, Besteck, Tassen etc. dabei.

Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants haben wir diverse vegetarische Speisen und oftmals auch Gerichte mit Fleisch zur Auswahl. Während des Trekkings werden wir mehrheitlich vegetarisch essen. Es gibt aber auch dort generell verschiedene Gerichte zur Auswahl. Das Mittagessen wird als kalter oder warmer Lunch mitgenommen.

In Bhutan sind alle Mahlzeiten inbegriffen. Welche Mahlzeiten sonst noch inbegriffen sind, sehen Sie im Detailprogramm und bei den inbegriffenen Leistungen.

Getränke in den Hotels und Restaurants sind nicht inbegriffen (ausser Frühstücksgetränke). Während des Trekkings kann abgekochtes Wasser oder Tee abgefüllt werden, zudem haben wir einen Wasserfilter von Katadyn mit dabei. Zu den Mahlzeiten auf dem Trekking gibt es zusätzlich Tee, Kaffee (Instant) und heisse Schokolade.



Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung

Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant. Bei Trekkings und Reisen mit Übernachtungen im Zelt bringen Sie Ihren eigenen Schlafsack und eine Liegematte mit.

Vergünstigte Himalaya Tours-Reisetasche

Bei uns können Teilnehmer von Privatreisen unsere grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur robust, sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei vielen Airlines nur noch ein Gepäckstück (plus Handgepäck) eingchecked werden kann, für ein zweites eingcheckedes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet. Diese kann recht hoch sein.

CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).
CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

Heisse Bettflasche für kalte Nächte

Zelten im Himalaya ist ein einmaliges Erlebnis, aber es kann kalt werden... was gibt es da Schöneres als eine heisse Bettflasche? Wir schenken all unseren Reiseteilnehmern einen faltbaren, ultraleichten Platypus-Beutel. Dieser kann sowohl als Trink- wie auch als Bettflasche genutzt werden. Einfach abends mit heissem Wasser oder Tee füllen lassen, Deckel gut zuschrauben und kontrollieren. Das Wasser oder der Tee kann am nächsten Tag gleich noch als Getränk mitgenommen werden. Gut für uns und gut für die Umwelt.

Sicherheitsausrüstung

Für unsere Sicherheit haben wir Folgendes mit dabei:

- Sauerstoff-Flasche
- Wasserfilter von Katadyn

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.

Extra-Reitpferd für Notfälle

Auf Wunsch ist es möglich, ein Extra-Reitpferd für gesundheitliche und konditionelle Notfälle mitzunehmen. Dies kostet CHF 70 pro Trekkingtag (inkl. Pferd und Pferdeführer). Reitkenntnisse sind nicht notwendig, das Pferd wird geführt.

HIMALAYA TOURS



Klima und Wetter

Klima

Frühling

(März – Mai)

Im Flachland warm oder heiss, in den Bergen häufig angenehme Temperaturen. Sehr schön ist die Zeit der Rhododendronblüte je nach Höhenlage im April/Mai. In tieferen Lagen teilweise dunstig. Gute Reise- und Trekkingsaison.

Monsun

(Juni – Mitte September)

Mehrmals täglich intensive Niederschläge und oftmals bewölkt. Üppige Vegetation. Die meisten Gebiete in Bhutan sind während des Monsuns zwar zu bereisen, aber häufig hat man wenig oder keine Bergsicht.

Herbst

(Mitte Sept. – Ende Nov.)

Ideale Reise- und Trekkingszeit. Vielfach klares und trockenes Wetter mit warmen Temperaturen im Flachland und angenehmen oder kühlen Temperaturen in der Höhe.

Winter

(Dezember – Februar)

Oftmals klares und stabiles Wetter. In tieferen Lagen nicht allzu kalt und vielfach angenehme Temperaturen bei Sonnenschein. Gute Zeit für Kultur- und Wanderreisen oder Trekkings in tieferen Lagen. Über 3000 bis 4000 Metern können die Pässe wegen Schnee blockiert sein.

Zu dieser Reise

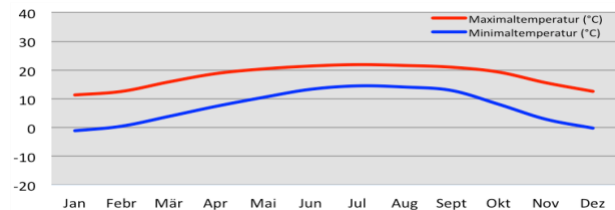
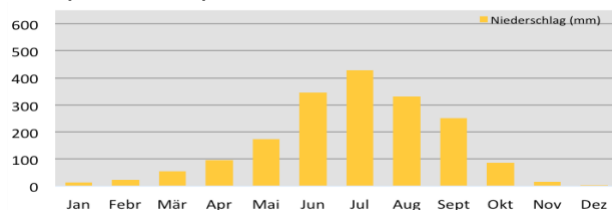
Jede Jahreszeit hat seine Besonderheiten und Vor- und Nachteile. Fragen Sie uns.

Klimaverschiebungen

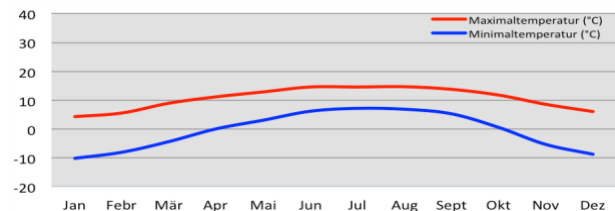
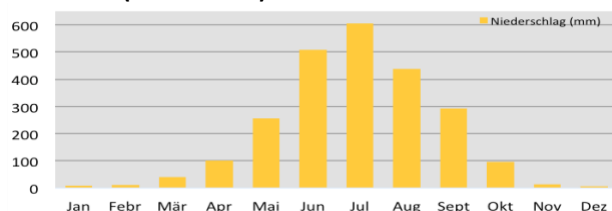
Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pässe unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! 😊

Klimadiagramme

Paro (2300 Meter)



Labatama (4050 Meter)





Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse, je nach Verfügbarkeit mit dem Direktflug von Swiss
 - Flüge Delhi-Paro retour in Economy-Klasse
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 7 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus im Doppelzimmer in Bhutan
 - 5 Übernachtungen im Doppelzelt während des Trekkings
 - 1 Übernachtung im Hotel im Doppelzimmer in Delhi bei Anreise (falls die Transferzeit dazu reicht)
 - 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
 - Frühstück, Mittag- und Abendessen in Bhutan, nur Frühstück in Delhi
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
 - Komfortable Schlafzelte, Ess-, Koch- und WC-Zelt, Klapptische und -stühle, Kochutensilien und Geschirr
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung plus Begleitmannschaft während des Trekkings
-

Für unsere Sicherheit inbegriffen

- Sauerstoff-Flasche
 - Wasserfilter von Katadyn
 - 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours in der Schweiz und unserem lokalen Partner vor Ort
-

Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Visum für Bhutan (CHF 40, Stand August 2020) plus Einholung
 - Erledigen aller Formalitäten für Bhutan
 - Vorbereitungsgespräch
 - Landkarte von Bhutan
 - Platypus-Beutel als Bett- und Getränkeflasche zu gebrauchen
 - Heisse Bettflasche in kalten Nächten
-

Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Visum für Indien plus Einholung
- Mahlzeiten, welche nicht inbegriffen sind
- Getränke in Restaurants, Hotels und Gasthäusern



Gruppengrösse und Kosten

Reisedauer

15 Tage

Gruppengrösse

Privatreise für 1 bis 10 Personen. Es sind auch Privatreisen für Gruppen von über 10 Personen möglich.

Kosten

pro Person bei 6 oder mehr Teilnehmern	CHF	6750
pro Person bei 3 bis 5 Teilnehmern	CHF	6990
pro Person bei 2 Teilnehmern	CHF	7610
pro Person bei 1 Teilnehmer	CHF	8330

Diese Kosten basieren auf Flugpreisen für Zürich-Delhi retour mit Swiss von CHF 750 und Delhi-Paro retour mit bhutanesischer Airline von CHF 650. Die Flugpreise waren in den letzten Jahren in der Regel im Bereich von CHF 600 – 1500 für Zürich-Delhi retour und CHF 600 – 700 für Delhi-Paro retour, je nach Airline, Jahreszeit und Buchungszeitpunkt. Wie sich die Flugpreise nach der Corona-Krise entwickeln werden, ist schwierig abzuschätzen. Wir verrechnen die effektiven Flugpreise beim Buchungszeitpunkt und erheben dafür keine Gebühren. Die Flugbuchung ist eine kostenlose Dienstleistung von uns. Eine allfällige Differenz von den effektiven Flugpreisen zu den kalkulierten Flugpreisen wird bei den Reisekosten angepasst.

Individuelles Programm

Dieses Programm ist als Vorschlag zu verstehen. Es ist ohne weiteres möglich, diesen Reisevorschlag individuell anzupassen, zu verlängern, zu verkürzen oder mit anderen Reisen zu kombinieren. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Reise durch uns zu buchen und die weitere Reise selbst zu organisieren.

Ihren Reiseplänen sind somit also keine Grenzen gesetzt. Wir von Himalaya Tours haben eine sehr grosse Erfahrung in der Durchführung von Privatreisen im Himalaya. Auch anspruchsvolle Touren in den entlegensten Regionen können wir professionell organisieren.

Wir organisieren jedes Jahr sogar anzahlmässig mehr Privat- als Gruppenreisen.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Bhutan, Ausrüstung, Höhe etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen

Thomas und Martina Zwahlen
und das Team von Himalaya Tours



Optionale Leistungen und Hotelupgrades

Optionale Leistungen

Einzelzimmer und -zelt	CHF	530
Es ist möglich, gegen einen Zuschlag Einzelzimmer und -zelt zu buchen. Während der Hochsaison sowie in kleinen Gasthäusern ist der Platz sehr häufig eingeschränkt und ein Einzelzimmer kann nicht in jedem Fall garantiert werden.		
Extra-Reitpferd für Notfälle (6 x CHF 70)	CHF	420
Auf Wunsch ist es möglich, ein Extra-Reitpferd für gesundheitliche und konditionelle Notfälle mitzunehmen. Dies kostet CHF 70 pro Trekkingtag (inkl. Pferd und Pferdeführer). Reitkenntnisse sind nicht notwendig, das Pferd wird geführt.		
Indienvisum (E-Visum) plus Einholung		
E-Visum für 30 Tage (Einreise April bis Juni), zweimalige Einreise.	CHF	10
E-Visum für 30 Tage (Einreise Juli bis März), zweimalige Einreise.	CHF	25
E-Visum für 365 Tage ab Ausstellungsdatum (max. 90 Tage pro Aufenthalt), mehrmalige Einreise.	CHF	40
plus Bearbeitungsgebühr fürs Ausfüllen der nötigen Formulare und die Visumseinholung durch Himalaya Tours	CHF	50
Indienvisum (klassisches Visum) plus Einholung	CHF	288
Bei der Einreise über den Landweg nach Indien ist ein klassisches Visum notwendig. Dieses wird im Voraus in der Schweiz eingeholt und ist bis 6 Monate gültig (max. 90 Tage pro Aufenthalt). Indienvisum (CHF 218) plus Bearbeitungsgebühr und Porto (CHF 70).		
Robuste Himalaya Tours-Trekkingtasche mit Schulterträgern (ideal für Trekkings)	CHF	90
Robuste Himalaya Tours-Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen)	CHF	140
Diese Taschen können bei uns zu einem vergünstigten Preis gekauft werden, der offizielle Verkaufspreis beträgt CHF 169 für die Tasche mit Schulterträgern resp. CHF 239 für die Tasche mit Rollen.		
Miete Satellitentelefon	CHF	200
Neu können bei unseren Privatreisen auf Wunsch Satellitentelefone vergünstigt gemietet werden. Wegen der teuren Anschaffungskosten liegen die marktüblichen Mietpreise bei CHF 200-250 pro Woche. Bei uns kann ein Satellitentelefon für CHF 100 pro Woche gemietet werden. Die Gespräche werden nach Verbrauch berechnet. Reservieren Sie frühzeitig, es hat solange es hat.		
Vorgängige Sitzplatzreservation (bei Flügen mit Swiss Airlines)	CHF	35-100
Es ist möglich, bei den Flügen mit Swiss die Sitzplätze in der Economy-Klasse im Voraus zu reservieren. Je nach Sitzplatzwahl kostet dies CHF 35 (Standardsitz Fenster oder Gang), CHF 50 (im vorderen Economy-Abteil) oder CHF 100 (Sitze mit Extra-Beinfreiheit). Der angegebene Preis ist pro Person und Strecke.		
Sightseeing in Delhi (pro Person)	CHF	80
½ Tages-Sightseeing in Delhi inkl. lokaler englischsprechender Führer, Taxi mit Fahrer und Eintritte.		

Hotels und Upgrades

Für unsere Reisen verwenden wir in der Regel Hotels oder Gasthäuser der guten oder oberen Mittelklasse an jenen Orten, wo solche überhaupt verfügbar sind. Wir kennen die meisten Unterkünfte im Land und haben eine «gute» Mischung zusammengestellt, aber gerne dürfen Sie Ihre Unterkünfte auch selber auswählen. In einigen Orten gibt es auch Hotels der oberen Klasse, welche gegen Aufpreis buchbar sind. Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine Liste mit möglichen Hotels oder Hotelupgrades zukommen.